

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 40 (1953)
Heft: 12: Rekrutenprüfungen ; Halskette ; Keramik

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lehrkräfte der Primar- und Sekundarstufe obligatorisch. Zur Pension von 2000 Franken der Lehrerstiftung kommt die Dienstalterszulage des Staates von 1500 Franken, so daß der zurücktretende Lehrer gesamthaft 3500 Franken Altersrente bezieht. Die Lehrerstiftung wird vortrefflich verwaltet. Ihre Kommission amtiert sachkundig und gewissenhaft. Sie ist sich wohl bewußt, daß die Kasse heute nicht durchwegs das leisten kann, was man wünschen dürfte. Sie läßt darum die Hoffnung nicht sinken, daß es in absehbarer Zeit doch gelinge, die Leistungen noch zu verbessern. Sekundarlehrer *Ignaz Bach*, Romanshorn, der bewährte Präsident, äußert sich im Bericht über diesen Punkt sehr klar; am Ausbau der Stiftung wolle man kraftvoll weiterarbeiten. Der Vermögensbestand der Kasse rückt gegen 4,5 Millionen. Der Deckungsfonds enthält 4 410 403 Franken, der Hilfsfonds 58 712 Franken. Etwas über 3 Millionen Franken sind in Hypotheken angelegt, 901 000 Franken in Obligationen und 380 000 Franken in Gemeindegeldleihen. Aus der Betriebsrechnung des Deckungsfonds sei festgehalten, daß ihm als Einnahmen 484 627 Franken zuflossen, währenddem die Ausgaben 361 942 Franken betrugen. Konstante Mehreinnahmen sind notwendig, weil die Verpflichtungen der Kasse ihren versicherten Mitgliedern gegenüber laufend größer werden. Das Deckungsprinzip erheischt Sicherung der in der Zukunft fälligen Renten. Die Mitgliederbeiträge beliefen sich auf 265 875 Franken, die Zinsen auf 146 462 Franken. Dazu kommen ein Staatsbeitrag von 65 000 Franken und Nachzahlungen neuer Mitglieder im Betrag von etwas über 15 000 Franken. An die 36 Invalidenrentner wurden 56 349 Franken ausbezahlt, an die 72 Altersrentner 134 002 Fr., an die 115 Witwen 131 857 Franken und an die 19 Waisen 7300 Franken. Alle Rentenleistungen betrugen somit im letzten Jahr 329 508 Franken bei einer Aktivmitgliederzahl von 547. Die Versicherung hat sich erneut segensreich ausgewirkt, namentlich auch im Hinblick auf ihre Leistungen an die Witwen, deren Rentenanspruch 80 Prozent jenes des Mannes beträgt.

a. b.

MITTEILUNGEN

AUSSCHREIBUNG VON WINTERKURSEN DES SCHWEIZ. TURNLEHRER-VEREINS

Im Auftrage des EMD führt der Schweiz. Turnlehrerverein vom 27. bis 31. Dezember 1953 für Lehrerinnen und Lehrer folgende Kurse durch:

a. Skikurse:

1. Monts-Chevreuls (Château-D'Oex); 2. Mor-

gins; 3. Wengen; 4. Grindelwald; 5. Sörenberg; 6. Stoos; 7. Flumberg; 8. Itios.

An den Kursen Monts-Chevreuls, Sörenberg, Itios werden je nach Anmeldungen Klassen zur Vorbereitung auf das SI-Brevet geführt. Befähigte Interessenten haben sich speziell für diese Ausbildungsgelegenheit zu melden. Eventuell, wenn genügend Meldungen eingehen, wird einer der Skikurse bis zum 3. Januar geführt. Entschädigt werden aber nur 5 Tage, und die zusätzlichen Leiterkosten würden zu Lasten der Teilnehmer gehen. Die Meldungen für diese Kursverlängerung sind besonders zu vermerken.

b. Eislaufkurse

1. Zürich; 2. Lausanne.

Allgemeines: Die Ski- und Eislaufkurse sind für amtierende Lehrpersonen bestimmt, die Ski- oder Eislaufunterricht erteilen oder Skilager leiten. Anmeldungen ohne einen diesbezüglichen Ausweis der Schulbehörden werden nicht berücksichtigt. Anfänger können an den Skikursen nicht aufgenommen werden.

Entschädigungen: Taggeld Fr. 8.50, Nachtgeld Fr. 5.— und Reise, kürzeste Strecke Schulort-Kursort.

Die Anmeldungen (Format A 4) haben folgende Angaben zu enthalten: Name, Vorname, Beruf, Jahrgang, Unterrichtsstufe, genaue Adresse, Zahl und Art der besuchten Sommer- und Winterkurse. Sie sind bis zum 15. November an den Vizepräsidenten der TK, H. Brandenberger, St. Gallen, Mythenstr. 4 zu richten.

Für die TK des STL

Der Präsident: E. Burger, Aarau.

KLASSENLEKTÜRE

Für *große Schulklassen* und Gesamtschulen ist die *Leihbibliothek für Klassenlektüre* des Pestalozzi-Fellenberg-Hauses in Bern ein großer Helfer in der Not. Die reiche Auswahl der Hefte ermöglicht es, den Unterricht trotz der großen Schülerzahl *individuell* zu gestalten.

Es werden ausgeliehen: die SJW-Hefte, die Hefte der Deutschen Jugendbücherei und diejenigen der Bunten Jugendbücherei. Verzeichnisse werden auf Wunsch zugesandt.

E. S.

BÜCHER

Johannes Springer: Schöpferischer Anfangsunterricht. Grundlagen und Beispiele. 3. Auflage 1951. 368 Seiten mit 38 Abbildungen. Kart. DM 9.20, Halbleinen DM 10.80. Verlag Ernst Wunderlich in Worms.